

## **Paulus**

**von Feridun Zaimoglu**

**Regie: Oliver Sturm**

**Komposition: Soap and Skin**

**Bearbeitung: Oliver Sturm**

**Produktion: HR/DLF 2014, 74 Minuten**

Das Stück entstand im Rahmen des Bibelprojekts des Hessischen Rundfunks. In den urchristlichen Gemeinden ist die Unsicherheit groß. Man fragt sich: Welcher Lehre sollen wir folgen? Sind die Gebote, nach denen der Messias selbst gelebt hat, durch Paulus' Wort nichtig geworden? Unruhe regt sich, offener Streit bricht aus. Die Führer der Gemeinden suchen Rat bei dem Apostel Paulus. Er muss ihnen doch die passenden Erwidernungen liefern können auf die ketzerischen Fragen der Gemeindemitglieder. Er muss ihnen doch sagen, wie sie mit den Abtrünnigen zu verfahren haben. Und Paulus antwortet mit flammender Schrift, versucht die Fliehkräfte in der neuen Bewegung zu stoppen, und sei es, wenn nötig, mit unnachgiebiger Härte. Paulus' Briefe an die Gemeinden sind das unmittelbare Zeugnis der ersten Ausbreitung des Christentums in der Welt. In so virtuoser wie düsterer Stil-Mimikry erschafft Feridun Zaimoglu einen schreibenden Paulus, der verzweifelt die Einheit der Christen zu erhalten sucht. Er entblößt eine Thermodynamik von Wärme nach innen und Kälte nach außen, die an die neuen Glaubensgemeinschaften und Sekten unserer Zeit erinnert.

Paulus: Peter Schröder

Ramon: Wolfgang Michael

Philtu: Rainer Philippi

Glaubensgemeinde: Martin Rentzsch

Ragnar: Julia Reznik

Max 73: Oliver Konietzky

Helmut III.: Daniel Rothaug

Ferit: Rajko Geith

Tantris: Lorenz Klee